

# RS UVS Kärnten 2000/02/16 KUVS-138/3/99

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.02.2000

## Rechtssatz

Ob eine bestimmte Maßnahme in einem Gebiet gesetzt wird, das bei 30-jährlichen Hochwässern überflutet wird, kann nur aufgrund entsprechender - durch begründete Sachverständigengutachten untermauerte - Feststellungen beurteilt werden (vgl. VwGH 29.6.1995, Zahl: 94/07/0071). Ergibt sich weder aus dem Inhalt des vorgelegten Verwaltungsaktes noch aus den Aussagen des Amtssachverständigen für Wildbach- und Lawinenverbauung, dass die gegenständlichen Ablagerungen eindeutig in einem Hochwasserabflussgebiet erfolgten, so fehlt es am verwaltungsstrafrechtlichen Tatbestandsmerkmal "innerhalb der Grenzen des Hochwasserabflusses fließender Gewässer". (Einstellung des Verfahrens)

## Schlagworte

Hochwasser, Hochwassergebiet, Ablagerung, Überflutungsfläche, Hochwasserabflussgebiet, fließende Gewässer

**Quelle:** Unabhängige Verwaltungssenat UVS, <http://www.wien.gv.at/uvs/index.html>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)